

**27. Januar 2019. Dritter Sonntag nach Erscheinung. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 12.05 Uhr und 17.45 Uhr in den Computer.**

**Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Ich, euer Himmlischer Vater, spreche jetzt und in diesem Augenblick, durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. Auch heute habe Ich wichtige Informationen und Weisungen, die euch die Schwere eures Kreuzes erleichtern sollen.

**Meine Geliebten, Ich weiß um eure Sorgen und Nöte in dieser Zeit des Umbruchs. Es ist alles für euch unverständlich, dass keine Änderung herbeigezielt wird. Ihr fragt euch, Meine Geliebten: „Warum greift der Himmlische Vater immer noch nicht ein?“**

Meine Geliebten, wenn Ich in diesem Augenblick das Zorngericht über die Menschheit kommen lassen würde, so würde kaum einer gerettet werden. Ich weiß um den Zeitpunkt, Meine Geliebten und **Ich habe euch nicht vergessen, ihr, die ihr in den schwersten Glaubensnöten liegt und keine Besserung trotz des vielen Gebetes seht.**

**Ihr, Meine Geliebten, seid diejenigen, die durchhalten werden. Es ist die kleine Schar, die ganz und gar in Meinen Spuren geht, nämlich den Verfolgungsweg mit allen Konsequenzen gehen will. Ihr fragt euch nicht, wann wird das ein Ende nehmen, sondern ihr habt euch ganz und gar Meinem Willen übergeben. Ich weiß, dass ihr viel zu erleiden habt. Ich danke euch aber auch für diesen Entschluss, dass ihr den Verfolgungsweg auf euch nehmen wollt.**

**Wann und wo ist die größte Christenverfolgung, die auf euch zukommen wird? Ihr befindet euch bereits darin.**

**Könnt ihr heute noch eure freie Meinungsäußerung kundtun? Oder werdet ihr dessen bereits angeklagt? Liegt das noch in der Wahrheit? Richtet ihr euch nicht alle nach dem Grundgesetz aus, das euch vor der Willkür schützen soll? Ist das auch heute noch euer gemeinsames Ziel? Das Ziel ist gesteckt. Doch ihr seid der Willkür ausgesetzt.**

Die Menschen werden heute unzufrieden und gehen gegeneinander vor. Ist das die richtige christliche Lösung? Soll ich Gleiches mit Gleichem vergelten? Ich muss lernen zu vergeben und verzeihen.

**Wenn einer mir Böses antut, so soll ich es mit Gutem vergelten. Das ist unser christliche Weg der einzig richtige Weg für euch alle. Könnt ihr das verstehen und auch vollziehen?**

Ich gebe euch eine Richtschnur für euer zukünftiges Leben. Denkt an den anderen und übt die Nächstenliebe, die bis zur Feindesliebe geht. Dann liegt ihr richtig und könnt euch nicht verfehlen. Natürlich ist das auch der schwerste Weg. Ich, als Himmlischer Vater und Ich als Sohn Gottes in der Dreieinigkeit bin euch diesen Weg vorausgegangen.

**Alle die Mir nachfolgen wollen, müssen auf Meinen Wegen bleiben wollen. Das erfordert viel Selbsterziehung. Ich kann nicht machen, was mir gerade angenehm ist.**

**Und jetzt sind wir schon bei den 10 Geboten. Habe Ich euch nicht diese Gebote zur Hand gegeben um euer Leben lebenswert gestalten zu können?**

Ihr könnt nicht grenzenlos dahin leben. Grenzenlos zu leben ist auch, kein Ziel zu haben. Das Leben wird wertlos und die Menschen fragen sich: „Warum lebe ich überhaupt? Hat es noch einen Sinn, so weiterleben zu wollen?“

**Meine Geliebten, es gibt immer einen Weg, das Leben lebenswert zu finden und die christlichen Werte in den Vordergrund zu rücken.**

Manche erkennen nicht die wertvollen Seiten eines christlichen Lebens. Wenn ihr euch ganz Meinem Willen übergebt, so seid ihr in sicherer Obhut und könnt nicht dem Irrglauben verfallen.

Da es in der heutigen Zeit fast keinen katholischen Priester gibt, der den Gläubigen als Vorbild dient und die Wahrheit lebt und lehrt, werdet ihr Gläubigen schnell verwirrt und wisst nicht, an wen ihr euch in eurer Not wenden könnt. Ihr verfallt falschen Ratschlägen oder fallt in schwere Sünden, aus denen ihr euch schlecht herauswinden könnt.

Deshalb Meine Geliebten, richtet euch gleich nach den 10 Geboten und nehmt das Bussakrament in Anspruch, das euch helfen wird, euer Leben immer wieder in die geordneten Bahnen zu lenken.

Meine Geliebten, und wie sieht es heute in der Welt aus? Gibt es noch wahre Vorbilder für euch? Gibt es noch wahre Priester, nach denen ihr euch ausrichten könnt? Werden sie euch noch den wahren Glauben lehren und werden sie sich selbst nach den 10 Geboten ausrichten?

**Diese Homosexualität und der daraus folgende Kindesmissbrauch sind schwere Sünde. Man kann nicht einfach ein Vertuschungsmanöver veranstalten, um es zu verallgemeinern. Es ist und bleibt schwere Sünde und es gehört in die Beichte. Es gibt auch keine Ausnahmen.**

**Genauso sieht es mit der „Ehe für alle“ aus. Auch das kann man nicht vertuschen und für die Allgemeinheit allerlei Ausreden finden, um die Gläubigen angeblich wieder in die Kirche zurückzuführen. Auch das bleibt schwere Sünde und es muss bereut und gebeichtet werden. Jetzt oder später wird es zum Verhängnis. Es führt zu einem ungeordneten Leben und es führt zu keinem glücklichen Leben.**

**Alles was der schweren Sünde zugeordnet wird, führt zum Unfrieden. Man kann sich noch so herauswinden, es ist und bleibt ein Vergehen gegen den liebenden Gott und eine schwere Beleidigung Gottes.**

Ich, euer liebender Vater, möchte euch immer wieder neue Informationen geben, damit ihr aus der schweren Sünde herausfindet und ein geordnetes Leben führen könnt.

**Wenn ihr die Göttliche Liebe in den Vordergrund rückt, so wollt ihr auf keinen Fall diesen Großen Gott, der euch über alles liebt, beleidigen. Ihr wisst, dass ihr geliebt werdet und das schon seit Ewigkeit her. Ihr seid Kinder des Lichtes und nicht die Kinder der Finsternis und des Unglaubens.**

Wie sehr kämpfe Ich um euer Heil und Seelenleben. Ich möchte euch alle retten, denn die Erlösung habe Ich euch allen geschenkt. Ihr könnt diese Gnade in Anspruch nehmen, denn sie wird euch allen angeboten.

Schaut nur auf die vielen Missstände in dieser Welt? Kommen sie von der wahren Erkenntnis? **Nein es sind alles Übertretungen der 10 Gebote.**

**Warum übertreten denn so viele Menschen diese Gebote? Es ist einfacher in der Welt ohne Gebote zu leben, denn man hat Freiheiten, die man als Weltmenschen leben kann.**

Doch ihr, Meine geliebten Kinder, ihr lebt zwar in der Welt, seid aber nicht von der Welt. Ihr wollt Meine Gebote beachten, weil ihr Meine Liebe erkannt habt und ohne sie nicht leben wollt.

**Das wiederum bedeutet Opfer für euch alle. Diesen Opfercharakter wollen nicht viele in Anspruch nehmen.**

**Ihr lasst euch von den vielen angebotenen Gelüsten gefangen nehmen und denkt nicht an die Sünde, die unweigerlich darauf folgt.**

Warum seid ihr so starrköpfig und lasst euch von dem allgemeinen Strom mitreißen? Es bringt doch nur Unglück für euch alle.

Was muss Ich euch noch bieten, dass ihr Meinen Weg, den Weg des Glaubens gehen wollt? Ihr wollt in Frieden leben und schaut doch nach dem Unfrieden aus.

Schon in euren Familien sollt ihr einander verzeihen lernen und nicht immer auf euren Eigenwillen beharren. Seht den anderen in seiner Eigenart und versucht nicht ihn zu verändern. Ihr, Meine Kinder, seid alle mit Fehlern belastet und werdet nie fehlerfrei sein. Darum müsst ihr auch dem anderen vergeben, wenn eine Einigkeit erzielt werden soll.

Ein Leben ohne Opfer gibt es nicht. Eine gute Ehe setzt ein Opferleben voraus. Wenn ihr das richtig lebt, so hat ein Partner wie auch der andere den Wunsch den anderen glücklich zu machen.

Meine Kinder, so geht es auch in der ganzen Welt zu. Schaut in die Wirtschaft oder auch in die Politik. Es gibt dort ein Machtstreben. Da gibt es auch keine Einigkeit. Der eine will über den anderen stehen und ihn dirigieren.

**Wie kann man das ändern? Meine geliebten Kinder und Gläubigen, greift einfach zum Gebet zum Rosenkranz. Wer könnte euch besser verstehen als die Gottesmutter? Sie liebt Ihre Kinder und möchte sie zu Mir, dem Himmlischen Vater bringen. Das ist Ihr sehnlichster Wunsch.**

Meine geliebten Kinder, betet, betet, betet und lasst euch nicht von den Weltmenschen beeinflussen. Das ist das größte Übel, was euch passieren kann. Hütet euch vor diesem Geschehen und wendet euch der Wahrheit zu.

Entwickelt keine Ängste vor den Verfolgern. Ihr werdet behütet und beschützt. Doch tragt euer Kreuz willig und für den Himmel. Alles aus Liebe sollt ihr tun, auch wenn ihr nichts ergründen könnt. Lasst Mir dem Himmlischen Vater den Liebesplan an euch verwirklichen. Dann seid ihr gut bedient und euch kann nichts geschehen, was euch besondere Sorgen bereiten könnte. **Eure größte Sorge sollte sein, den anderen glücklich zu machen und nicht zuerst an sich selbst zu denken.**

Meine Kinder, ihr seid nun mit Mir in die Lebensschule gegangen. Ich möchte nicht, dass ihr dem Irrglauben in dieser schwersten Krisenzeit verfallt, denn Ich möchte euch glücklich sehen. Ihr seid Meine Geliebten, die Ich an Meiner rechten Seite sehen möchte. Seid bereit, Meine geliebten Kinder, euch diesem Kampf des Lebens zu stellen.

**Immer wieder möchte Ich betonen, dass Ich euch unermesslich liebe und niemanden von euch verlieren will. Gebt niemals auf und kämpft den Kampf des Gerechten, dann werdet ihr den Sieg erringen.**

Meine geliebten Kinder, wie schnell seid ihr in der Sünde verstrickt. Ich möchte euch warnen vor der Welt und ihren Genüssen. Wie ihr seht, reiht sich eine Sünde an der anderen. Darum sollt ihr das Bussakrament oft in Anspruch nehmen, damit ihr an euch selbst arbeitet und erkennt, wenn die Gefahr droht, dass euch eine Versuchung naht

Wendet euch ab von den Menschen, die euch von der Wahrheit abbringen wollen. Ihr merkt es nicht gleich, denn auch ihr seid der Gefahr ausgesetzt, wenn ihr mit anderen Menschen Kontakt pflegt, die das Alltägliche nicht so genau nehmen. Es kann zur Normalität werden ohne dass ihr es gleich erkennt. Die schwere Sünde kennt keine Grenzen.

Ihr müsst an euch arbeiten, wenn ihr euch den Himmel verdienen wollt. Je mehr ihr das Bussakrament in Anspruch nehmt, je mehr könnt ihr in der Selbsterziehung wachsen. Das ist dann die andere Seite der Erkenntnis. Sie kann zum Guten tendieren und auch zum Bösen.

**Meine geliebten Kinder und Vaterkinder, wie sehr möchte Ich euch vor der Sünde bewahren, denn Ich liebe euch und möchte euch in dieser Liebe an Mich ziehen, damit ihr nicht dem Bösen verfallt. Bedenkt immer wieder, der Böse ist listig und ihr erkennt es nicht immer, wenn euch die Gefahr droht. Das Weltliche zieht euch an ohne dass ihr es erkennt. Darum warne Ich euch.**

Ruft des Öfteren eure Schutzengel an, dass sie euch aufmerksam machen, denn sie können vieles verhindern.

**Nur glauben sollt ihr. Der wahre Glaube macht euch stark und das Gebet verhilft euch dazu. Vergesst nie die Tischgebete und auch nicht die Stossgebete am Tag. Auch sie sind wichtig.**

Für heute Meine Geliebten, möchte Ich euch segnen mit allen Engeln und Heiligen, besonders mit eurer liebsten Himmlischen Mutter und Königin vom Sieg in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Seid wachsam und verfallt nicht den Irrtümern dieser Welt. Harrt aus und gebt niemals auf, auch dann nicht, wenn alles sinnlos erscheint. Die Liebe ist unergründlich. Sie macht stark und bietet dem Bösen die Stirn.**